

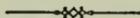
1872 auf dem Sattel zwischen dem M. Celva und Chegul, unweit des Weges von Roncogne nach Pove im Gebüsch unter *Prunus spinosa* entdeckte. Es hatte 2 Schäfte mit alten Blattresten, blassblaue Blumen, in denen alle Blüthentheile in je 50—60 Perigonblätter verwandelt waren, die von innen nach aussen an Grösse zunehmend, in konzentrischen Reihen vertheilt waren. Eine solche abnorme Bildung dürfte aber wohl kaum den Anspruch machen, als Form oder gar Varietät betrachtet zu werden. Eher könnten die schon oben angedeuteten Pflanzen mit weissgefleckten Blättern als forma *maculata* hervorgehoben werden. Ich fand sie in der höheren Bergregion des Kalisberg und der Maranza im Gebüsch. Kalk, 1100 M.; an ersterem Standorte im April mit blassblauen Blumen und vorjährigen Blättern, am letzteren Standorte im Mai blos Blattexemplare. Sehr schöne Blattexemplare dieser Form fand ich ausser unserem Gebiete auf dem Mittelgebirge von Völs am Fusse des Schlern in einem feuchten Thälchen unter schattigem Gebüsch im Spätsommer mit grossen, beiderseits dunkelgrün glänzenden Blättern, die mit weissen, längs der Blattnerven regelmässig gruppirten Flecken gezeichnet waren, und an ähnliche Zeichnungen mancher Begonien erinnern.

Die Verbreitung dieser *Hepatica* in unserem Gebiete ist sehr allgemein. Sie liebt Gebüsch und Wald im Grunde und an den Rändern. In hiesiger Gegend fand ich sie im ganzen Gebiete des Kalisberg, der Maranza, des Bondon und Soprasasso, auf Kalk, Dolomit, Nonsberger Mergel und auf den Porphybergen im Bezirke Civezzano, von 200—1550 M. (Alpe Vason am Bondon). Im Loss'schen Herbar befinden sich Exemplare aus Judicarien, von der Berg- und Hügelregion bei Stenico und Cillà, von letzterem Standorte ein weissblüthiges Exemplar.

Trient, 14. Mai 1874.

### Berichtigung.

Seite 112	Zeile 2	von oben:	statt Sale	lies: Sole
„ 113	„ 4	„ „	um	„ am
„ „	„ 6	„ „	Anisio	„ Avisio
„ „	„ 16	„ unten:	um	„ am.



## Beiträge zur Flora des südlichen Mährens.

Von Prof. A. Oborny.

### 1. Der Pelzberg bei Mühlfraun.

Der Sexenberg, insbesondere die nördliche, bewaldete Abdachung desselben verdient insoferne einige Beachtung, weil dieser bisher nur wenig oder gar nicht bekannte Standort mancher seltenen Pflanzenart über kurz oder lang seine Bewaldung und mit ihr die charakteristische

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1874

Band/Volume: [024](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Berichtigung. 180](#)